

Revision der vierteljährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1964 bis 1978

Das Österreichische Statistische Zentralamt hat kürzlich eine revidierte volkswirtschaftliche Gesamtrechnung für die Jahre 1964 bis 1977 veröffentlicht¹⁾. Hauptzweck der Revision war einerseits die Umstellung auf das "System of National Accounts" (SNA 1968), dessen Benützung die Vereinten Nationen empfiehlt, andererseits der Einbau der neuesten statistischen Erhebungen in die Gesamtrechnung. Die vom Institut laufend berechnete vierteljährliche volkswirtschaftliche Gesamtrechnung soll mit der offiziellen Jahresrechnung übereinstimmen. In einer früheren Publikation²⁾ wurden Quartalsdaten für die Jahre 1954 bis 1971 veröffentlicht und seither laufend fortgeführt, die dem alten System entsprachen. Die Vorlage der neuen Jahresrechnung ist daher Anlaß, auch die Vierteljahresrechnung zu revidieren. Die Revision erfaßt den Zeitraum 1964 bis 1978. Zwischen 1963 und 1964 tritt damit ein statistischer Bruch auf, der bei den meisten Aggregaten jedoch ziemlich problemlos provisorisch verkettet werden kann. Die Quartalsrechnung übernimmt damit das Konzept und die Definition der revidierten österreichischen Jahresrechnung. Die Veröffentlichung des Statistischen Zentralamtes bietet dazu ausführliche Erläuterungen, die hier nicht wiederholt werden können.

Methodische Bemerkungen

Beitrag der Wirtschaftszweige zum Brutto-Inlandsprodukt. Diese wurden wie bisher in der Quartalsrechnung nur real zu konstanten Preisen von 1964 berechnet. Unter der Annahme konstanter Wertschöpfungsquoten entwickeln sich die realen Beiträge der Wirtschaftszweige zum Brutto-Inlandsprodukt wie die realen Produktionswerte. Die Entwicklung der Produktionswerte wird für die Bereiche Industrie, Großgewerbe, Bauhauptgewerbe auf Grund monatlicher oder vierteljährlicher amtlicher Statistiken verfolgt. Für das Baunebengewerbe, das Beherbergungs- und Gaststättenwesen, das in der neuen Klassifikation dem Bereich Handel zugeschlagen wurde, und für eine Reihe anderer Dienstleistungen wurden (ab 1973) die monatlichen Umsatzsteuervoranmel-

dungen als Indikatoren der Produktionsentwicklung herangezogen und mit passenden Preisindizes deflationiert. Für die Entwicklung im Groß- und Einzelhandel steht die monatliche Umsatzerhebung des Statistischen Zentralamtes zur Verfügung.

Die *Verwendung des Brutto-Inlandsprodukts* wird quartalsweise nominell und real berechnet. Für den privaten Konsum, den öffentlichen Konsum und die Anlageinvestitionen ergaben sich vom neuen Konzept und auch von neuen statistischen Quellen her nur geringfügige Abweichungen gegenüber der alten Berechnung. Für den Außenbeitrag waren hingegen größere definitorische Änderungen und die "Revidierte Zahlungsbilanz" der Oesterreichischen Nationalbank zu berücksichtigen³⁾. Die der Leistungsbilanz zugeordnete statistische Differenz der Zahlungsbilanz wurde proportional zur vierteljährlichen Entwicklung der Warenexporte (in bezug auf die Exportkomponente der statistischen Differenz) und der Warenimporte (in bezug auf die Importkomponente) auf die Quartale verteilt. Die Veränderung der Vorräte kann vierteljährlich nicht erfaßt werden und ergibt sich daher als Restgröße auf der Verwendungsseite, die auch die statistischen Diskrepanzen zwischen Entstehungs- und Verwendungsrechnung enthält.

Bei der *Volkseinkommensrechnung* wird die Verteilung der Bruttoentgelte für unselbständige Arbeit auf die Vierteljahre nach der Bemessungsgrundlage für die gesetzlichen Dienstgeberbeiträge zum Familienbeihilfen- Ausgleichsfonds bzw. nach dem Personalaufwand des Bundes vorgenommen. Die Differenz zwischen dem Volkseinkommen und der Lohn- und Gehaltssumme umfaßt nicht nur die Einkommen aus Besitz und Unternehmung und die unverteilteten Gewinne der Kapitalgesellschaften, sondern auch die Einkünfte des Staates aus Besitz und Unternehmung abzüglich der Zinsen für die Staatsschuld und die Konsumentenschulden. Auch hier sind vermutlich statistische Diskrepanzen zwischen der Entstehungs- und der Einkommensrechnung enthalten.

Ergebnisse

Für die Globalgrößen (Brutto-Inlandsprodukt, verfügbares Güter- und Leistungsvolumen und Volkseinkommen) sowie für wichtige Teilbereiche (Beitrag der ³⁾ Siehe: Österreichs Volkseinkommen 1964—1977, a a O S 29, 165f

¹⁾ Österreichs Volkseinkommen 1964—1977. Neuberechnung. Beiträge zur österreichischen Statistik. Herausgegeben vom Österreichischen Statistischen Zentralamt, Heft 525, Wien 1979.
²⁾ Österreichs Volkseinkommen nach Quartalen. Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 1954 bis 1971, Monatsberichte 8/1972

Übersicht 1

Brutto-Inlandsprodukt

	Brutto-Inlandsprodukt	Privater Konsum	Öffentlicher Konsum	Brutto-Anlage-Investitionen	Exporte i w S	Importe i w S	Privater Konsum	Öffentlicher Konsum	Brutto-Anlage-Investitionen	Exporte i w S	Importe i w S	Brutto-Inlandsprodukt	Brutto-Entgelte für unselbständige Arbeit	Volkseinkommen
	Zu Preisen von 1964 in Mrd S						Zu laufenden Preisen in Mrd S							
1976 I Qu	86,06	49,00	11,36	18,84	34,97	36,55	88,05	31,62	32,27	54,90	58,99	156,37	87,84	107,92
II Qu	93,43	53,47	11,46	26,78	39,35	39,98	97,46	30,87	47,04	60,22	64,12	173,84	96,45	127,65
III Qu	100,99	56,38	11,79	30,04	42,97	42,39	104,43	33,16	53,94	71,01	69,87	194,88	96,28	147,11
IV Qu	107,81	64,89	12,09	32,47	40,25	44,85	119,58	32,64	57,14	64,82	74,41	202,55	107,45	151,81
Insgesamt	388,09	223,74	46,70	108,13	157,54	163,77	409,52	128,29	190,39	250,95	267,39	727,64	388,02	534,49
1977 I Qu	91,07	51,56	11,63	20,06	39,40	41,32	97,84	34,52	35,86	63,63	69,57	173,12	97,37	123,77
II Qu	97,53	56,32	11,65	27,97	40,22	42,14	107,86	33,86	52,88	65,52	71,94	192,29	109,21	141,55
III Qu	103,27	59,17	12,00	32,49	45,91	46,93	114,23	34,82	62,50	77,07	80,29	209,06	104,49	157,04
IV Qu	110,84	70,57	12,32	34,48	41,59	48,94	135,16	34,30	64,86	67,68	84,67	218,06	117,13	160,70
Insgesamt	402,51	237,62	47,60	115,00	167,12	179,33	455,09	137,50	215,60	273,90	306,47	792,53	428,20	583,06
1978 I Qu	91,20	51,44	11,89	19,45	41,62	40,17	102,52	37,89	38,56	67,72	68,52	183,80	107,59	131,43
II Qu	99,57	55,11	11,98	28,16	43,57	43,73	110,84	37,34	56,43	70,95	74,86	205,63	117,52	153,13
III Qu	105,37	58,10	12,40	31,40	47,32	44,62	117,76	37,67	63,76	81,42	78,00	223,46	113,04	167,85
IV Qu	112,22	64,99	12,76	32,37	44,12	46,54	130,69	37,10	64,59	73,35	80,56	230,13	125,15	169,29
Insgesamt	408,36	229,64	49,03	111,38	176,63	175,06	461,81	150,00	221,34	293,44	301,94	843,02	463,30	621,70

Industrie, der Land- und Forstwirtschaft, des Handels, für den privaten Konsum, die Ausrüstungsinvestitionen und für die Lohn- und Gehaltssumme) ergab sich eine durchaus befriedigende Übereinstimmung zwischen alter und neuer Rechnung. Größere Korrekturen waren wie auch bei der Revision der Jahresrechnung für den Beitrag des verarbeitenden Gewerbes (infolge des Fehlens von Statistiken über die Produktionsentwicklung im Kleingewerbe), für das Baugewerbe (vor allem infolge von Unsicherheiten über

die Preisindizes und des Nachhinkens der Monatsstatistik) hinzunehmen.

Hinweis: Die Übersicht bringt vierteljährliche Angaben ab 1964 für die wichtigsten Aggregate der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Der weit umfangreichere Satz von Vierteljahresreihen der Gesamtrechnung steht Interessenten in vervielfältigter Form auf Anfrage kostenlos zur Verfügung

Nandor Nemeth